

## Bericht des Aufsichtsrats der Edel AG, Hamburg

Der Aufsichtsrat der Edel AG informiert in diesem Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012/2013.

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2012/2013 seine Aufgaben nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung wahrgenommen. Er hat den Vorstand der Edel AG laufend überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über alle relevanten Vorgänge hinsichtlich der Gesellschaft sowie der Konzernunternehmen. Zwischen den Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Informationsaustausch mit dem Vorsitzenden des Vorstands über alle für die Gesellschaft sowie die Konzernunternehmen wesentlichen Themen.

### Zusammensetzung

Im Geschäftsjahr 2012/2013 hat es keine Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates gegeben. Ihm gehörten weiterhin die Herren Walter Lichte (Vorsitzender), Joel H. Weinstein (stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr. Joerg Pfuhl an.

Wie auch in der Vergangenheit ist der Aufsichtsrat – im Einklang mit dem juristischen Schrifttum - der Ansicht, dass Leistungsfähigkeit und Erfolg eines absichtlich mit lediglich drei Mitgliedern besetzten Aufsichtsrates bei einer kleinen Kapitalgesellschaft wie der Edel AG durch die Bildung von Ausschüssen nicht verbessert werden können. Ausschüsse wurden daher nicht gebildet.

### Sitzungen

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2013 zur Wahrnehmung seiner Aufgaben auf insgesamt drei Sitzungen – am 15. Januar 2013, 13. Mai 2013 und 12. November 2013 – beraten. Dabei haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen teilgenommen.

Wie auch in den Vorjahren berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig und detailliert über die Planung, die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage, das Risikomanagement sowie Strategien und eventuelle Risiken der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Dabei waren die Planungen, die tatsächliche Lage, die Entwicklungen und eventuelle Abweichungen ebenso Gegenstand der Erläuterungen wie die von der Gesellschaft ins Auge gefassten Maßnahmen. Der Aufsichtsrat hatte umfangreich Gelegenheit alle Aspekte zu erörtern, zu prüfen und mit dem Vorstand zu diskutieren. Alle erbetenen Auskünfte wurden ihm vom Vorstand unverzüglich und gemeinsam mit den erforderlichen Einzelheiten erteilt.

## Themen

Schwerpunkt der Berichterstattung und der Erörterungen des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr 2012/2013 die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf, die Finanzlage und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, die strategischen Planungen des Vorstandes sowie die Erörterung eventueller besonderer Risiken.

Ein wesentliches Thema der Aufsichtsratssitzungen im Geschäftsjahr 2013 war die Acquisitions/Sales-Strategie des Unternehmens. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich mit möglichen in- und ausländischen Akquisitionen und potentiellen Zielunternehmen bzw. Rechkatalogen, ließ sich vom Vorstand ausführlich hierzu und zum jeweiligen Verhandlungsstand informieren und beteiligte sich an den Ausführungen zur Acquisitions/Sales-Strategie aktiv mit Fragen und eigenen Vorschlägen und diskutierte mit dem Vorstand ausführlich die Chancen und Risiken vorgeschlagener Maßnahmen.

Ein weiteres wichtiges Thema der Aufsichtsratssitzungen war die Liquidation der Edel Italia S.r.l. und die damit verbundenen Folgefragen, wie die Abschreibungen der Beteiligung und der noch ausstehenden Gesellschafterdarlehen, die die Gesellschaft der Edel Italia S.r.l. zur Verfügung gestellt hat.

Daneben hat sich der Aufsichtsrat auf der Aufsichtsratssitzung vom 15. Januar 2013 vor allem mit dem Jahresabschluss sowie dem Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht der Gesellschaft beschäftigt und diese in Gegenwart des Abschlussprüfers des Konzerns erörtert und gebilligt. Auf der Aufsichtsratssitzung am 13. Mai 2013 befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den Halbjahresfinanzzahlen und der laufenden Geschäftsentwicklung, insbesondere auch mit Blick auf die einzelnen Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen der Gesellschaft. Themen der Aufsichtsratssitzung vom 12. November 2013 waren unter anderem die vorläufige Finanzzahlen und die Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2012/2013.

## Jahresabschluss

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Edel AG für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden nach den in Deutschland geltenden Bilanzierungsvorschriften aufgestellt.

Die Edel AG erfüllte im Geschäftsjahr 2012/2013 die in § 267 Abs. 1 HGB aufgestellten Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und war damit nicht prüfungspflichtig. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012/2013 wurde dementsprechend nicht einer Abschlussprüfung unterzogen.

Für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2012/2013 wurde der Prüfungsauftrag der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, erteilt, die von der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 zum Konzernabschlussprüfer gewählt worden war.

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den Konzernabschluss zum 30. September 2013 und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Jahresabschluss der Edel AG, Konzernabschluss und Konzernlagebericht, Prüfungsbericht des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor. In der Bilanzsitzung am ~~15. Januar~~ <sup>16. Januar</sup> 2014 hatte der Aufsichtsrat ausführlich Gelegenheit, diese mit dem Abschlussprüfer zu besprechen. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses der Edel AG erhebt der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss der Edel AG keine Einwände. Er billigt den Jahresabschluss zum 30. September 2013; der Jahresabschluss der Edel AG ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat nach eigener Prüfung auch keine Einwendungen gegen den vorgelegten und geprüften Konzernabschluss und Konzernlagebericht und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an. Der Aufsichtsrat spricht beiden Vorlagen seine Billigung aus.

Ebenfalls in der Sitzung am ~~15. Januar~~ <sup>16. Januar</sup> 2014 hat sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung dem Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

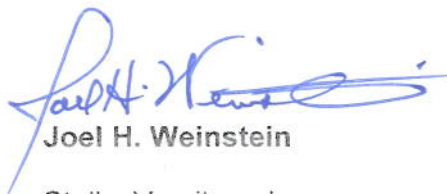
Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den verbundenen Unternehmen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hamburg, im Januar 2014



Walter Lichte

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates



Joel H. Weinstein

Stellv. Vorsitzender  
des Aufsichtsrates



Prof. Dr. Joerg Pfuhi